

zu H.I.N. 250 240

Ferdinand von Saar

1833-1906

geboren und gestorben

in

Wien

an Wilhelmine Gräfin Wickenburg-Almasy



144-23949/5



Gründigste Gönner!

Ihr Brief hat mich erfreut und betührt
 erfreut, weil ich davon, selbst, dass meine Frei-
 mützigkeit auf gütliche Seiten gefallen (wie ich
 obige in voriger Nummer, und wie ich nicht leicht
 sich so frei mützig zeigen) ; betührt, weil ich
 in Frau Jellau nicht nur eine kühn, jüdische
 Kinnadey nicht gahlt. Sie trägt ganz mit jeder
 Kinnadey gütliche; aber wie Frau J. &
 spricht, wird ich zu beistehen, ich - die Sie
 über bracht, sprach vor dem ersten, dass er Sie
 Frau lang die Liebe ansehe, und mich ganz
 nach zu werden ganz süßlich gahlt. Es hat
 alle Götter, so managen - Die gründigste Gönner,
 haben triven. Ihr Tugend verbindet sich nicht



was hieser. Die Substanz soll nicht zu einem andern
 wasserhaltig geschickel - nun müßten die also wieder
 immaterial anlaben und fassen. In dem Substanz
 die ein Wort nicht in Worte, was für große
 Aufmerksamkeit ausfällt und eine ein bedachtende
 sorgfältig gemacht: Die sollt, manne Meinung
 nach, In diese Reihe von Worten abriden.
 Es müßte eine solche Linie werden in eine
 kleinen Zahl in Hexametern einzuführen. In
 Stoffe die wie gemacht sein; alle Häuser; aber
 sollte nicht das Wort der Vorführung sein und,
 wenn die Aufmerksamkeit eine ein glückliche Pötte
 geschickel wird. Es man eine ganz neuen Gedicht
 heraus werden. Es sollte die überlegen werden
 Konstellation die ganz soll ein Wort.

Das die Grotz viel Lohnd gradwies hat, ist
Hör nür nach Hönas nürs, wauer es nür
Zur Aufsicht mittheilt. fursstau Bin nürs Zue
nürs Lfts nürs trinn Bin überzuegt, d' nürs Hönas
Liden mit mauer? nürs fursstige. fursstige
angaban die.

Ehrenhaus. in Dinnok, 16 Aug. 1873.

fursstau von Saaz



744-2394415